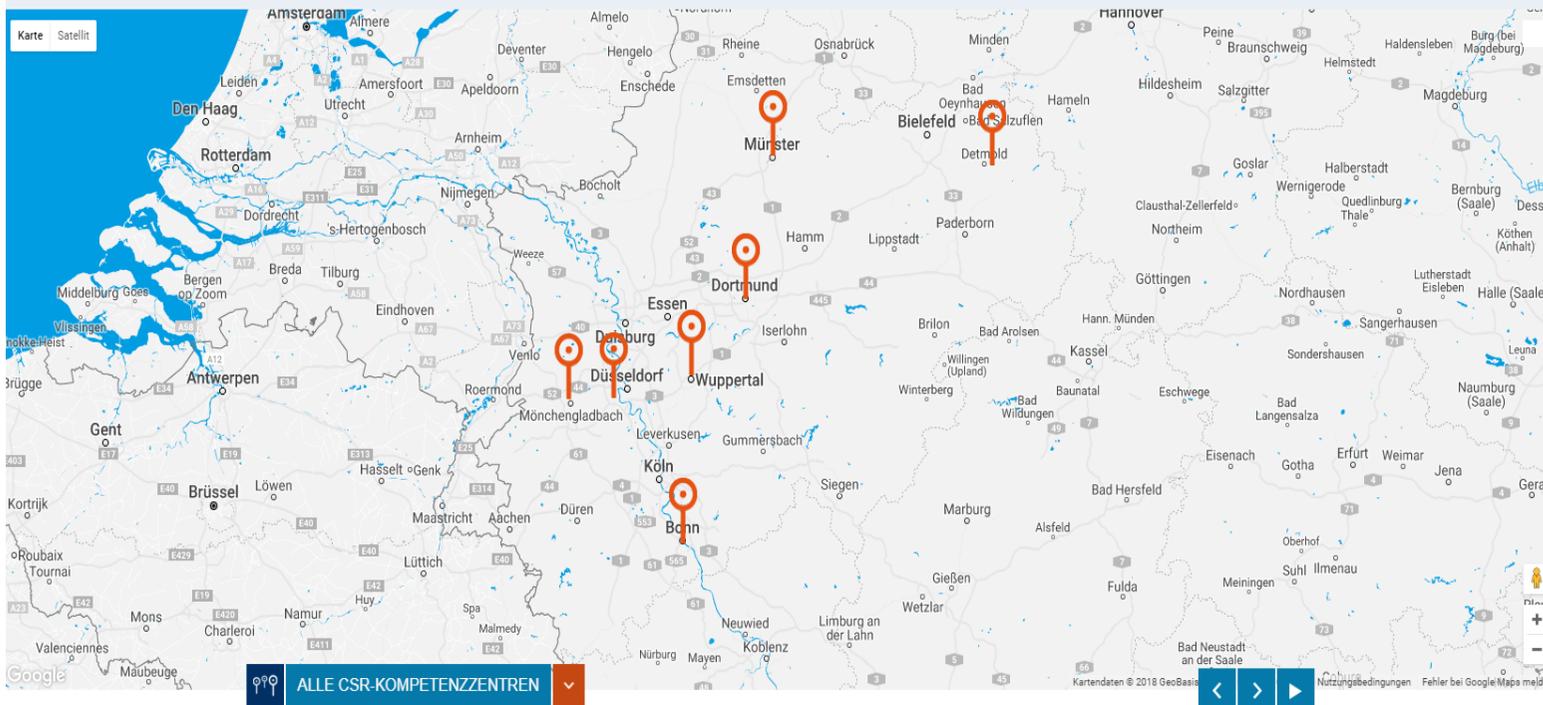


# CSR Kompetenzzentrum Niederrhein

16. Regionalökonomische Forum:  
Hochschule für eine nachhaltige regionale Entwicklung

19.04.2018 Hochschule Niederrhein,  
NIERS, Mönchengladbach



# Regionale CSR Kompetenzzentren in NRW

# Projektpartner

- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mönchengladbach mbH (WFMG) - Mönchengladbach.
- Hochschule Niederrhein (EthNa Kompetenzzentrum CSR) - Mönchengladbach.
- Forschungsstelle für allgemeine und textile Marktwirtschaft (FATM) - Münster.
- ZiTEx - Textil & Mode NRW - Düsseldorf, mit seinen Trägern
  - ⇒ Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. - Münster,
  - ⇒ Verband der Rheinischen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. – Wuppertal und
  - ⇒ IG Metall Bezirksleitung NRW - Düsseldorf.

# Projektziele & Projektzielgruppen

## ▪ Strategische Ziele:

- ⇒ Herstellung von Transparenz über die globale Beschaffung (1. Stufe der Wertschöpfungskette).
- ⇒ Globale Herstellung/Beschaffung von Produkten zu sozial, ökologisch und ökonomisch vertretbaren Bedingungen.

## ▪ Operative Ziele:

- ⇒ Erfassung von CSR-Aktivitäten Unternehmen sowie Untersuchung zum Verbraucherverhalten.
- ⇒ Berücksichtigung der Ergebnisse des „Bündnis für nachhaltige Textilien“.
- ⇒ Bewusstseinsbildung für eine umfassende CSR-Strategie im Management von KMU.
- ⇒ Erarbeitung von Business-Cases und Handlungshilfen gemeinsam mit Unternehmen.
- ⇒ Implementierung von CSR-Aktivitäten in den KMU.

## ▪ Primäre Zielgruppen sind kleine und mittlere Unternehmen der T&B-Industrie

# Projekthalte

## ■ Baustein 1:

- ⇒ Untersuchung zur aktuellen Umsetzungspraxis von CSR-Themen in KMUs der Textil- und Bekleidungsindustrie in NRW.
- ⇒ Erstellung einer Verbraucherstudie zur Thematik „CSR & Bekleidung“

## ■ Baustein 2:

- ⇒ Aufschluss von KMU aus der Bekleidungsindustrie, dem Bekleidungshandel sowie ggf. der Textilindustrie.
- ⇒ Gemeinsame Entwicklung verschiedener „Business Cases“ als Ausgangsbasis für den weiteren Prozess.

## ■ Baustein 3:

- ⇒ Gemeinsame Identifizierung und Integration von „Best Practice Beispielen“ .

## ■ Baustein 4:

- ⇒ Gemeinsame Erarbeitung von Checklisten und Handlungshilfen.

## ■ Baustein 5:

- ⇒ Zielüberprüfung & Wissenstransfer.

# Projektzuständigkeiten

## Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mönchengladbach mbH (WFMG):

- ⇒ Gesamtprojektlead, Projektmanagement, Organisation, Unternehmensansprache, PR, Transfer.

## Hochschule Niederrhein (EthNa Kompetenzzentrum CSR):

- ⇒ Business Cases, Checklisten, Handlungshilfen, Netzwerk, Transfer.

## Forschungsstelle für allgemeine und textile Marktwirtschaft (FATM) – Münster:

- ⇒ Empirie, Zielüberprüfung, Checklisten, Handlungshilfen, Transfer.

## ZiTex - Textil & Mode NRW:

- ⇒ Strategie, Netzwerk, Schnittstellen, Unternehmensansprache, Nachhaltigkeit Projekt, PR, Transfer.



# Outcomes

- Durchführung einer ganzen Reihe von unterschiedlichen Veranstaltungen (Workshop, CSR-Frühstück, Marktplatz, Bar Camp) mit Unternehmen und sonstigen Institutionen
- Beteiligung am Hochschullehrerkreis CSR der NRW Landesregierung (WiMi)
- Teilnahme an externen Workshops und Konferenzen (auch international)
- Konkrete Zusammenarbeit mit Unternehmen der Branche zu Einzelaspekten des Gesamtprojekts (Business Cases, Vorbereitung auf eine erste CSR Berichterstattung, Vorbereitung auf eine relevante Zertifizierung (GOTS, FWF, ...))
- Verknüpfung der Projektinhalte mit der Lehre
  - Integration ausgewählter Themen sowie Vorträge von Unternehmensvertretern in Seminaren
  - Organisation von Projekt- und Abschlussarbeiten zu Projekt-Einzelthemen
- Weiterführende Diskussionen mit Projektpartnern und deren Netzwerkpartnern

## Themenschwerpunkte und Wirkungspotenzial

- Business Cases -> alle 3 Säulen
- CSR und Digitalisierung -> vor allem Ökonomie und Gesellschaft, tw. auch Ökologie
- Employer Branding -> Ökonomie
- Nachhaltige Beschaffung im Supply Chain -> alle 3 Säulen
- Nachhaltige Veredelung -> Ökologie